

HALTUNG DER ENTE

Niedersächsische Pekingentenvereinbarung – Mindestanforderungen für die Haltung

Tierhalter:innen müssen sachkundig sein und sind verantwortlich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Enten

Mindestens 75 % der Stallfläche müssen eingestreut sein – sauber, trocken und von guter Qualität, z.B. mit Stroh.

Maximal 20 kg Tiergewicht pro Quadratmeter Stallfläche sind erlaubt.

Es muss zusätzliches Wasser zur Gefiederpflege bereitstehen.

Zur Gesundheitsvorsorge werden die Enten regelmäßig tierärztlich betreut.



FACH-ARBEITSGRUPPE ENTEN & GÄNSE

Gemeinsam mit Vertretern aus Tierschutz, Landwirtschaft, Wissenschaft und Behörden werden **Haltungskonzepte weiter entwickelt**.

Ziel ist eine **artgerechte Haltung von Enten und Gänsen**, inklusive Wasserangebot zur Gefiederpflege, tiergerechte Stallbeleuchtung und Zugang zu Außenklima oder Freiland.

Unter Berücksichtigung von **Tierschutz, Nachhaltigkeit** und Vermarktung werden **praxisnahe Lösungen** erarbeitet.

AG ENTEN & GÄNSE

Niedersächsischer Tierschutzplan für nachhaltige Nutztierhaltung



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Straße 2
30169 Hannover
www.ml.niedersachsen.de

Druckerei:
Druckerei Dieckmann
Siemensstraße 29
30827 Garbsen



DIE NIEDERSÄCHSISCHE ENTE

MIT VERANTWORTUNG
GEHALTEN.



regional.



tiergerecht.



nachhaltig.

WAS DIE ENTE BRAUCHT



Wasser zur Gefiederpflege: Die Ente taucht ihren Kopf ins Wasser, putzt sich und richtet ihre Federn.

Licht und frische Luft: Helle, gut belüftete Ställe fördern Gesundheit und Wohlbefinden.

Beschäftigung: Täglich frisches Stroh bietet Beschäftigungsmöglichkeiten.

Futter und Tränkwasser: Geeignetes und ausreichend verfügbares Futter sowie sauberes Wasser sind unverzichtbar.



WAS KÖNNEN VERBRAUCHER:INNEN TUN?

HERKUNFT & AUFZUCHT

Auf Herkunft achten: Kaufen Sie Enten bevorzugt aus Niedersachsen oder Deutschland, um regionale und nachhaltige Aufzucht zu unterstützen.

Im Restaurant nachfragen: Erkundigen Sie sich nach der Herkunft der Tiere – Transparenz fördert verantwortungsvolle Haltung.

SCHLACHTUNG & VERARBEITUNG

Kennzeichen und Siegel prüfen: QS-Prüfzeichen geben Sicherheit über Aufzuchtbedingungen, Schlachtung und Verarbeitung.

Bewusst wählen: Eine bewusste Kaufentscheidung trägt zu mehr Tierschutz, Qualität und Nachhaltigkeit bei.

DIE ENTE ALS NUTZTIER

LEBENSMITTEL



FEDERN & DAUNEN

